

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Datum: 02.06.2021 Seite 1 von 13

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: RAPID-FLOOR Durabond GH4 B

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Härter  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenbezeichnung: RAPID-FLOOR Estrichtechnologie GmbH  
Straße: Liebigstraße 2  
PLZ / Ort: 45663 Recklinghausen  
E-Mail: info@rapid-floor.de  
Telefon: +49 2361-406440  
Telefax: +49 2361-4064445

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Technik  
info@rapid-floor.de

**1.4 Notrufnummer**

GBK Gefahrgut Buero GmbH, Tel. +49 (0) 6132 - 84463

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Gefahrenkategorien**

Akute Toxizität: Akut Tox. 4  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): STOT wdh. 2  
Gewässergefährdend: Aqu. Chron. 3

**Gefahrenhinweise:**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Kann die Organe schädigen, bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Benzylalkohol  
Polymer aus Formaldehyd und Aminobenzol, hydriert  
N,N'-Bis(3-aminopropyl)ethylendiamin  
4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)  
N-(2-Aminoethyl)-1,3-propandiamin

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise:**

H302+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen, bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Druckdatum: 02.06.2021 Seite 2 von 13

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- Sicherheitshinweise:**
- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
  - P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
  - P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
  - P301+
  - P330+
  - P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
  - P303+
  - P361+
  - P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
  - P305+
  - P351+
  - P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
  - P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**  
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT- / vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Chemische Charakterisierung**  
Formulierter Polyaminhärter

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
100-51-6	Benzylalkohol			25-<50%
	202-859-9	603-057-00-5	01-2119492630-38	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit.2; H332 H302 H319			
135108-88-2	Polymer aus Formaldehyd und Aminobenzol, hydriert			25-<50%
			01-2119983522-33	
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Skin Sens. 1, STOT RE 2, Aquatic Chronic 3; H301 H314 H317			
90-72-2	2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol			5-<10%
	202-013-9	603-069-00-0	01-2119560597-27	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H302 H315 H319			
10563-26-5	N,N'Bis(3-aminopropyl)ethylendiamin			5-<10%
	234-147-9		01-2119976331-37	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H319 H317 H412			
1761-71-3	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)			1-<5%
	217-168-8		01-2119541673-88	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. , Skin Sens. 1B, STOT RE 2; H302 H314 H318 H317			

<b>RAPID-FLOOR Durabond GH4 B</b>
Druckdatum: 02.06.2021 <span style="float: right;">Seite 3 von 13</span>

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

CAS-Nr.	Bezeichnung		Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.
	GHS-Einstufung		
13531-52-7	N-(2-Aminoethyl)-1,3-propandiamin		<1%
	236-882-0		01-2120097861-45
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Skin Sens. 1A; H310 H302 H314 H317		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
100-51-6	202-859-9	Benzylalkohol	25-<50%
	inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = 1570 mg/kg		
135108-88-2		Polymer aus Formaldehyd und Aminobenzol, hydriert	25-<50%
	oral: LD50 = 300 mg/kg		
90-72-2	202-013-9	2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol	5-<10%
	oral: ATE = 500 mg/kg		
10563-26-5	234-147-9	N,N'Bis(3-aminopropyl)ethylendiamin	5-<10%
	dermal: ATE = 300 mg/kg; oral: LD50 = 1140 mg/kg		
1761-71-3	217-168-8	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)	1-<5%
	dermal: LD50 = 2110 mg/kg; oral: LD50 = 380 mg/kg		
13531-52-7	236-882-0	N-(2-Aminoethyl)-1,3-propandiamin	<1%
	dermal: LD50 = 184 mg/kg; oral: LD50 = 654 mg/kg		

**Weitere Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Druckdatum: 02.06.2021

Seite 4 von 13

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf Den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum. Löschpulver.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Noffällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7; Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8; Entsorgung; siehe Abschnitt 13

<b>RAPID-FLOOR Durabond GH4 B</b>
Druckdatum: 02.06.2021 <span style="float: right;">Seite 5 von 13</span>

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Weitere Hinweise zur Zusammen- und Getrenntlagerung: siehe TRGS 510

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 30 °C. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. An einem trockenen Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Weitere Informationen:

Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de). Merkblatt M044, Herstellung und DGUV Regel 113-012 (BG-Regel BGR 227): Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie).

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
100-51-6	Benzylalkohol	5	22		2(l)	

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
100-51-6	Benzylalkohol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	22 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	110 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d
135108-88-2	Polymer aus Formaldehyd und Aminobenzol, hydriert			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,2 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	2 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	6 mg/kg KG/d
1761-71-3	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,0 mg/m³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,1 mg/kg KG/d

<b>RAPID-FLOOR Durabond GH4 B</b>
Druckdatum: 02.06.2021 <span style="float: right;">Seite 6 von 13</span>

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
13531-52-7	N-(2-Aminoethyl)-1,3-propandiamin			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,62 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,18 mg/kg KG/d

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Umweltkompartiment	Wert
100-51-6	Benzylalkohol		
	Süßwasser		1 mg/l
	Meerwasser		0,1 mg/l
	Süßwassersediment		5,27 mg/kg
	Meeressediment		0,527 mg/kg
	Boden		0,456 mg/kg
135108-88-2	Polymer aus Formaldehyd und Aminobenzol, hydriert		
	Süßwasser		0,015 mg/l
	Meerwasser		0,002 mg/l
	Süßwassersediment		15 mg/kg
	Meeressediment		1,5 mg/kg
	Boden		1,8 mg/kg
90-72-2	2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol		
	Süßwasser		0,084 mg/l
	Meerwasser		0,008 mg/l
1761-71-3	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)		
	Süßwasser		0,08 mg/l
	Meerwasser		0,008 mg/l
	Süßwassersediment		137 mg/kg
	Meeressediment		13,7 mg/kg
	Boden		27,2 mg/kg
13531-52-7	N-(2-Aminoethyl)-1,3-propandiamin		
	Süßwasser		0,144 mg/l
	Meerwasser		0,014 mg/l
	Süßwassersediment		0,648 mg/kg
	Meeressediment		0,065 mg/kg
	Boden		0,045 mg/kg

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereichs sichergestellt werden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

<b>RAPID-FLOOR Durabond GH4 B</b>
Druckdatum: 02.06.2021 <span style="float: right;">Seite 7 von 13</span>

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille (DIN EN 166)

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatztechnisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Empfehlung nach EN 374: Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz: Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm). Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen. Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0,4 mm), Durchdringungszeit >30 Min.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Empfehlung: Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, lange Hose und langärmeliges Arbeitshemd. Bei Misch- und Rührarbeiten zusätzlich Gummischürze und Schutzstiefel nach EN 14605.

**Atemschutz**

Zu beachten: EN 689 – Methoden zur Ermittlung inhalativer Expositionen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filter gegen organische Dämpfe (Typ 1). Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten (Abschnitt 8.1) der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	bernsteinfarben	
Geruch:	aminartig	Prüfnorm
ph-Wert:	Es liegen keine Informationen vor.	Prüfnorm
<b>Zustandsveränderungen</b>		
Flammpunkt:	> 100 °C	DIN EN ISO 2719
<b>Explosionsgefahren</b>	Es liegen keine Informationen vor.	
Zündtemperatur:	Es liegen keine Informationen vor.	
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Informationen vor.	
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Es liegen keine Informationen vor.	
Dampfdruck:	Es liegen keine Informationen vor.	
Dichte (bei 23 °C):	ca. 1,02 g/cm³	ISO 2811-2
Wasserlöslichkeit:	Es liegen keine Informationen vor.	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Es liegen keine Informationen vor.	
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Es liegen keine Informationen vor.	
Dyn. Viskosität (bei 25 °C):	135-205 mPa.s	ISO 2884-1
Relative Dampfdichte:	Es liegen keine Informationen vor.	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Informationen vor.	

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Druckdatum: 02.06.2021 Seite 8 von 13

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- 10.1 Reaktivität**  
Bei bestimmungsmäßiger Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- 10.2 Chemische Stabilität**  
Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Bei bestimmungsmäßiger Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine.
- 10.5 Unverträgliche Materialien**  
Säure, Oxidationsmittel.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**ATEmix berechnet**  
ATE (oral) 589,4 mg/kg; ATE (inhalativ Aerosol) 3,378 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
100-51-6	Benylalkohol				
	oral	LD50 1570 mg/kg	Ratte	ECHA-Dossier	
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5 mg/l			
135108-88-2	Polymer aus Formaldehyd und Aminobenzol, hydriert				
	oral	LD50 300 mg/kg	Ratte	ECHA-Dossier	
90-72-2	2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol				
	oral	ATE 500mg/kg			
10563-26-5	N,N'Bis(3-aminopropyl)ethylendiamin				
	oral	LD50 1140 mg/kg	Ratte	ECHA-Dossier	
	dermal	ATE 300 mg/kg			
176-71-3	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)				
	oral	LD50 380 mg/kg	Ratte	ECHA-Dossier	
	dermal	LD50 2110 mg/kg	Kaninchen	ECHA-Dossier	
13531-52-7	N-(2-Aminoethyl)-1,3-propandiamin				
	oral	LD50 654 mg/kg	Ratte	ECHA-Dossier	
	dermal	LD50 184 mg/kg	Kaninchen		

**Reiz- und Ätzwirkung**  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden.



<b>RAPID-FLOOR Durabond GH4 B</b>
Druckdatum: 02.06.2021 <span style="float: right;">Seite 9 von 13</span>

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Polymer aus Formaldehyd und Aminonbenzol, hydriert; N,N'Bis(3-aminopropyl)ethylendiamin; 4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin); N-(2-Aminoethyl)-1,3-propandiamin).

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer und wiederholter Exposition (Polymer aus Formaldehyd und Aminonbenzol, hydriert).

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
135108-88-2	Polymer aus Formaldehyd und Aminonbenzol, hydriert					
	Akute Fischtoxizität	LC50 63 mg/l	96 h	Poecilia reticulata (OECD 203)	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 43,94 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA-Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 18,6 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA-Dossier	
1761-71-3	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 2,54 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	ECHA-Dossier	

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
100-51-6	Benzylalkohol			
	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	5 %	28	ECHA Dossier

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
100-51-6	Benzylalkohol	1,1
135108-88-2	Polymer aus Formaldehyd und Aminonbenzol, hydriert	2,68
1761-71-3	4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)	2,03

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Druckdatum: 02.06.2021

Seite 10 von 13

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.4 Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/das Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel – ungebrauchtes Produkt**

**080111** ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall.

**Abfallschlüssel – verbrauchtes Produkt**

**080111** ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall.

**Abfallschlüssel – ungereinigte Verpackung**

**150110** VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN 2735
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Alipathische Amine, Cycloalipathische Amine)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	8
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II
Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C7
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Druckdatum: 02.06.2021

Seite 11 von 13

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Seeschifftransport (IMDG)**

- 14.1 UN-Nummer** UN 2735
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** POLYAMINE, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Aliphatic Amines, Cycloaliphatic amine)
- 14.3 Transportgefahrenklassen** 8
- 14.4 Verpackungsgruppe** II
- Gefahrzettel: 8
- Marine pollutant: No
- Sondervorschriften: 274
- Begrenzte Menge (LQ): 1 L
- Freigestellte Menge: E2
- EmS: F-A, S-B
- 14.5 Umweltgefahren**
- UMWELTGEFÄHRDEND: Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Es liegen keine Informationen vor.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: VOC-Gehalt (g/l), Lieferzustand < 500

Unterkategorie nach 2004/42/EG: Zweikomponenten-Reaktionslacke für bestimmte Verwendungszwecke wie die Bodenhandlung – Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis, VOC-Grenzwert: 500 g/l

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Zusätzliche Hinweise**

Verbot/Beschränkung:

REACH-Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII): 3.

REACH-Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59): Keine der Komponenten ist gelistet (=> 0,1 %).

REACH-Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV): Nicht anwendbar.

REACH-Information: Die uns unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder von uns vorregistriert oder registriert und/oder von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§ 11 und 12 MuSchuG).

<b>RAPID-FLOOR Durabond GH4 B</b>
Druckdatum: 02.06.2021 <span style="float: right;">Seite 12 von 13</span>

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 3 – stark wassergefährdend  
 Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV  
 Hautresorption/Sensibilisierung: Durchdringt leicht die Haut und löst Vergiftung aus. Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
 Benzylalkohol  
 4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin)

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitten: 2, 3, 11.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 LC50: Lethal Concentration, 50 %  
 LD50: Lethal Dose, 50 %

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

[CLP]	Einstufung	Einstufungsverfahren
	Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
	Acute Tox. 4; H332	Berechnungsverfahren
	Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
	Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
	Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
	STOT RE 2; H373	Berechnungsverfahren
	Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H301: Giftig bei Verschlucken  
 H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H302+H332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und Einatmen.  
 H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt.  
 H311: Giftig bei Hautkontakt.  
 H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H315: Verursacht Hautreizungen.  
 H317: Kann allergische Reaktionen verursachen.  
 H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
 H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H373: Kann Nieren bei längerer und wiederholter Exposition durch Verschlucken schädigen.  
 H373: Kann die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.  
 H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**RAPID-FLOOR Durabond GH4 B**

Druckdatum: 02.06.2021

Seite 13 von 13

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollten Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.